



dem See eingesetzt wird. Dieser einzigartigen Gemeinschaftsleistung von begeisterten Sängern und Sängerinnen aus der ganzen Bodenseeregion, welche für eine relativ geringe Aufwandsentschädigung ihre Freizeit und teilweise ihren Urlaub einbringen, gebührt aufrichtiger Dank und Anerkennung.

Im Jahre 1982 – nach 32 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als organisatorischer Leiter des Bregenzer Festspielchores – fand es Prok. Franz Wipperfurth an der Zeit, Vereinsstatuten zu schaffen und die Chorvereinigung in das Vereinsregister eintragen zu lassen.

Am 11. Oktober 1982 fand, nachdem von der Sicherheitsdirektion die Gründung des Vereins „nicht untersagt“ wurde, die konstituierende Hauptversammlung statt, bei der ein Hauptausschuß mit Herrn Franz Wipperfurth als ersten Vorstand gewählt wurde. Im Juni 1983 wurde das von Herrn Helmut Kostka entworfene Vereinsabzeichen vorgestellt und an die Vereinsmitglieder abgegeben.

Nach zwei Jahren, im Oktober 1984, übernahm auf Wunsch von Prok. Franz Wipperfurth sein bisheriger Stellvertreter, Herr Emil Zabrodsky, die Aufgaben des ersten Vorstandes. Aufgrund ihrer großen Verdienste wurden 1984 Herr Franz Wipperfurth und 1993 Herr Emil Zabrodsky zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt. 1993 übernahm Dir. Peter Kleber zusammen mit Ehrenmitglied Emil Zabrodsky die Führung des Vereines.

Im September 1996 starb unser verdienstvolles Ehrenmitglied Prok. Franz Wipperfurth. Jedes Jahr im Herbst beginnen bereits die Vorbereitungen für die nächstjährigen Bregenzer Festspiele. Aufgabe des Vorstandes ist es, nach Bedarfangabe der künstlerischen Leitung zwei Chorgruppen, je eine für die Oper im Festspielhaus und eine für das Spiel auf dem See, zusammenzustellen und diese bis zum Ende der Festspiele zu betreuen. Seit der Gründung im Jahre 1948 kann der Bregenzer Festspielchor auf eine stolze Bilanz verweisen:

In diesen 50 Jahren wirkten in rund 700 Vorstellungen für Oper, Operette, Musical, Ballett, bei Vorstellungen auf dem See oder im Hause, bei Festgottesdiensten oder bei Orchesterkonzerten rund 4000 aus der Region stammende Sängerinnen und Sänger mit. – Eine wahrhaft stolze Bilanz.

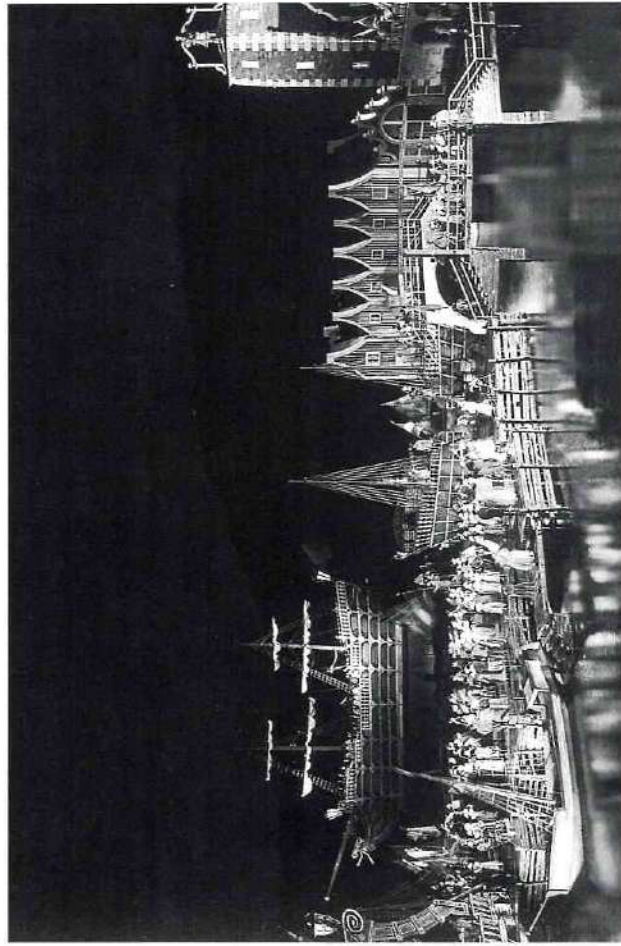
Gesungen wurde in deutscher, französischer, lateinischer, russischer und heuer wiederum in italienischer Sprache.

Am 25. April 1998 feiert der Bregenzer Festspielchor sein 50jähriges Gründungsjubiläum in entsprechendem Rahmen.

Möge dieser hervorragenden Chorgemeinschaft der bisherige Idealismus und die Begeisterung, aber auch die Bedeutung und Anerkennung in unserer Region erhalten bleiben.



So begann es: 1948 „Eine Nacht in Venedig“



1957 „Zar und Zimmermann“